

AQUA FORCE



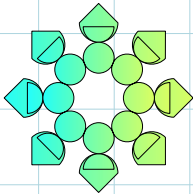
Wasser hat schon seit Urzeiten eine grosse Bedeutung für den Menschen. War Wasser bis in unsere jüngste Vergangenheit immer zu Nutzen von Macht und Produktivität, so zeigt sich heute doch wie die persönliche Verwendung von Wasser immer mehr zur Sicherung der Gesundheit dient und daher auch zur Steigerung der Lebensqualität von uns allen. Wasser ist nicht einfach Wasser (H_2O). Darin sind auch viele Mineralien enthalten. Gerade diese sind es, welche das Wasser für uns Menschen so kostbar machen. Sie entfernen zu wollen wäre falsch.

Damit diese auch wirklich bis zu uns für den Verbrauch gelangen können, ist es wichtig die Vorgänge im Rohr zu kennen. Das Rohr ist kein eigentlicher "organischer" Stoff, der in der Lage ist, diese Partikel wie der menschliche Körper aufzuschliessen und sie für sich zu nutzen.

So verketten diese Teile wegen ihrer zackigen, rauhen Oberfläche zu grösseren Teilen und sammeln sich ganz besonders an warmen oder auch bei langsam fliessenden Stellen an den Innenwänden vom Rohr an.



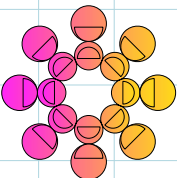
Vorher (wie Eiskristall)



Wird nun auf diese Teile (Mineral-Molekül) mechanisch eingewirkt bis ihre ganze Oberfläche etwas runder, kleiner, feiner, also etwas weniger zackig wird, gelangen sie ohne neue Verbindungen einzugehen oder ansammeln an kritischen Rohrstellen, auch durch Wasserewärmer (Boiler) direkt bis zum Verbraucher zu seiner Nutzung.

Im üblicherweise zentral plazierten Aktuator wird das Wasser an einem starken, pulsierenden Magnetfeld vorbeigeführt und so über diese Kraft günstig beeinflusst. Vor Ort kann auch stufenweise, je nach Bedarf noch weiter nachbehandelt werden.

Nachher



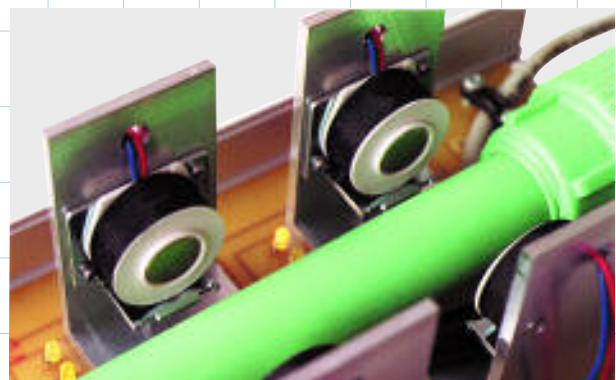
Die im Aktuator wirkende Kraft "rundet" also die Ecken und Kanten der Mineralien leicht ab und so "rollen" sie ohne sich gleich wieder neu zu verketteten förmlich weiter. Helfen dabei sogar mit, die alten festen Ablagerungen langsam (über Jahre) abzubauen.

So ein positives Einwirken ist nur eine Frage der Menge Kraft die dazu zugeführt wird. Im privaten Bereich sind je nach Komfort und Personenzahl 5..100 Watt ausreichend. Für gewerbliche oder industrielle Nutzung 200..5'000 Watt (Bäckereien, Hotel, Kliniken).

Das Wasserbehandlungsprinzip NOVALKU ist abgeleitet von der neuesten Umformtechnik aus der industriellen Fertigung von Grossserien von Klein-Tiefziehteilen für die Produktion von Fahrzeugen (Auto). Dort wird mit grosser Kraft, auch erzeugt durch ein Magnetfeld, Bleche blitzartig in ihre endgültige Form gebracht. (Spitzen von über 60'000 Ampère. Eine Autobatterie hat dagegen nur 100 Ampère)

Das je gegenüberliegende anbringen der Magnete (paarweise) im Aktuator ergibt ein äusserst massives und homogenes Kraftfeld. Durch das wechselseitige ständige umpolen des Magnetfeldes, verstärkt sich diese Wirkung noch zusätzlich so, dass die Mineral-Moleküle mehrmals bearbeitet werden.

Ein Eisenrohr ist ein faradayscher Käfig. Daher kann die Magnetkraft nur durch ein Kunststoffrohr ohne jeden Verlust und Verfälschung durchdringen. Ein Metallgehäuse schirmt nach aussen ab. Dadurch werden Störungen von Telefon und Funk vermieden (erfüllt die CE-Norm)



(LED's zeigen die Polung an)